

15 März, 2017

Korrekte Verdrahtung für die Ventile VCS1/2, VCSB1/2 und VCR1/2 in der Option Zentrale Konzentratversorgung ZKV überprüfen

• Dialog iQ

1. Betroffene Geräte

Folgende Dialog iQ Geräte sind betroffen: Dialog iQ und Dialog iQ HDF-Online mit der Option Zentrale Konzentratversorgung.

2. Problem

Die Ventile VCS1/2, VCSB1/2 oder VCR öffnen/schließen nicht in der korrekten Reihenfolge.

3. Ursache

Die korrekte elektrische Verdrahtung für die Ventile-Konzentratversorgung 1/2, Ventile-Konzentratversorgungsblockierung 1/2 oder Ventil-Konzentratstab-Verschluss VCR können im Konzentratstrang 1 oder 2 vertauscht sein (siehe Abb. 2).

4. Serviceaktivitäten

Ventile/Drucksensor im Konzentratstrang 1 auf korrekte elektrische und hydraulische Verbindung überprüfen.



Abb. 1: Menü 1.32 Zentrale Konzentratversorgung im TSM Serviceprogramm

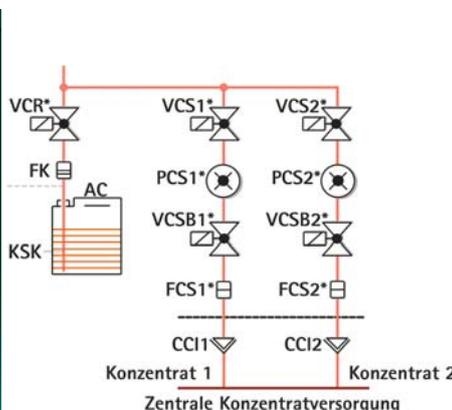


Abb. 2: Auszug vom Flussdiagramm

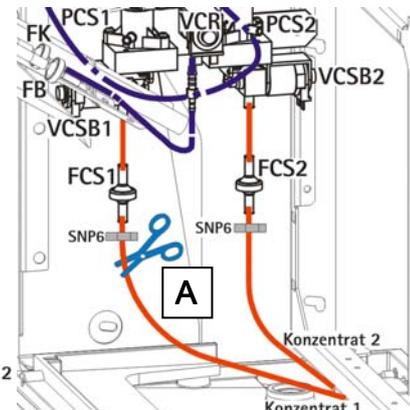


Abb. 3: Klemme A an Verschlauchung Konzentrat 1

Ventile für Zentrale Konzentratversorgung überprüfen

- Schlauchkupplung von Schlauchstecker (Konzentrat 1) trennen, Schlauschelle lösen und Schlauchkupplung abziehen.
- Gerät im TSM Serviceprogramm einschalten.
- Das Menü *1.32 Zentrale Konzentratversorgung* mit der *Zentrale Konzentratversorgung*-Taste im Menü *Low-Level Test* aktivieren (siehe Abb. 1).

Hinweis: Alle Ventile sind geschlossen. Der Verschlauchungsstrang für Konzentrat 1 ist abgeklemmt (siehe Abb. 3). Die Ventile und der Drucksensor im zweiten Verschlauchungsstrang für Konzentrat 2 müssen nicht zusätzlich überprüft werden, da diese gemeinsam mit dem Verschlauchungsstrang für Konzentrat 1 überprüft werden.

- Den roten Konzentratansaugstab aus dem Konzentratstabsköcher herausziehen.
- Ventile VCR und VCS1 öffnen, um einen Druckausgleich herzustellen, und anschließend VCS1 wieder schließen.
- KP auf ca. 50 rpm einstellen.
- Ventile VCR schließen, und überprüfen, dass an PCS1 ein negativer Druck aufgebaut wird.
- Ventil VCSB1 öffnen und Klemme A an der Verschlauchung für Konzentrat 1 entfernen. Steigt der Druck an PCS1, ist die Verdrahtung/Verschlauchung korrekt.
- Verdrahtung für Ventil oder Drucksensor korrekt anschließen, falls die Verdrahtung vertauscht war.
- Kompletten Test erneut durchführen, falls Verdrahtung/Verschlauchung korrigiert werden musste.
- Gerät ausschalten und Therapiemodus wieder anwählen.
- Schlauchkupplung in umgekehrter Reihenfolge wieder an Verschlauchung für Konzentrat 1 anschließen.

Reparaturmatrix für Zentrale Konzentratversorgung

Dieser Test muss nach jeder Servicearbeit an der zentralen Konzentratversorgung durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Kay

Falls Sie weitere Fragen haben, können Sie uns unter der Hotline für technische Fragen
Tel.-Nr. 0800 22 72 831 erreichen.

B. Braun Avitum AG, 34209 Melsungen

Tel.: + 49 (0) 5661/71-5015

E-Mail: techsupport_ba@bbraun.com

FSI_2017_1.1_Dialog iQ_CCS Ventile VCS-VCSB-VCR_DE.doc/pdf

Rev.: 1.01.00/2017 März

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE